

BETRIEBSANLEITUNG

EG110R

**Raupendumper mit 360°
-Schwenkwerk**

SICHERHEIT

CHEMIEPRODUKTE SICHER HANDHABEN

- Der direkte Kontakt mit gesundheitsschädlichen Chemikalien kann schwere Verletzungen verursachen. Zu den potentiell gefährlichen Chemikalien, die in der Maschine eingesetzt sind, zählen Schmiermittel, Kühlmittel, Lacke und Klebstoffe.
- Das Sicherheitsdatenblatt (MSDS) nennt die den verschiedenen chemischen Produkten zuzuordnenden Gesundheitsgefährdungen, Sicherheitsmaßnahmen und Notfallmaßnahmen.
- Sehen Sie vor allen Arbeiten, die den Umgang mit gesundheitsschädlichen Chemikalien bedingen, in dem Sicherheitsdatenblatt nach. So sind Sie über mögliche Risiken und die sichere Handhabung genauestens informiert. Folgen Sie den Anweisungen, und setzen Sie die empfohlene Ausrüstung ein.
- Ihr autorisierter Händlerbetrieb hält ein Sicherheitsdatenblatt mit Angaben zu den in Ihrer Maschine eingesetzten Chemikalien bereit (nur in englischer Sprache erhältlich).

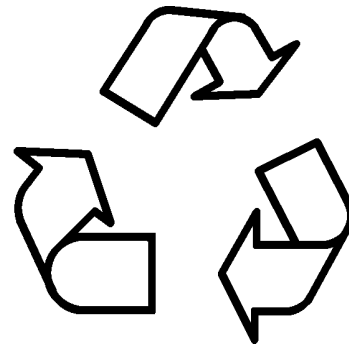


SA-309

515-E01A-0309

ABFÄLLE ORDNUNGSGEMÄSS ENTSORGEN

- Das nicht vorschriftsmäßige Entsorgen von Abfällen stellt eine Gefährdung von Umwelt und Natur dar. Potentiell umweltschädigende Abfälle ("Sondermüll") in Verbindung mit HITACHI-Geräten sind Öle, Kraftstoff, Kühlmittel, Bremsflüssigkeit, Filter und Batterien.
- Fangen Sie Flüssigkeiten in dichten Behältern auf. Verwenden Sie keine Lebensmittelbehälter oder Getränkeflaschen, um Verwechslungen vorzubeugen.
- Schütten Sie Abfallstoffe nicht auf den Boden, in Abflüsse oder Gewässer.
- Aus der Klimaanlage entweichendes Kältemittel kann die Erdatmosphäre zerstören. In Abhängigkeit von den geltenden Vorschriften ist ein anerkannter klimatechnischer Fachbetrieb hinzuzuziehen, der das Recycling des Kältemittels der Klimaanlage übernimmt.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Umwelt- oder Recyclingzentrum bzw. bei Ihrem Vertragshändler, wie Abfallstoffe ordnungsgemäß entsorgt bzw. der Wiederverwendung zugeführt werden können.



SA-226

516-E01A-0226

FAHRERSTAND

Symbole und Elemente des Bedienfelds

- Modusschalter "MODE" (14):
Auswahl des gewünschten Luftaustritts. Der Ort des Luftaustritts wird in der LCD (7) angezeigt.



Luftaustritt aus dem oberen und dem Entfrosterauslass



Luftaustritt aus den Luftauslässen vorn und hinten und Entfroster

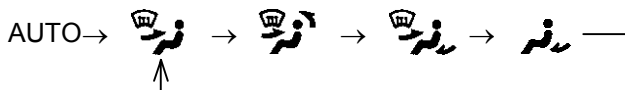


Luftaustritt aus den Luftauslässen vorn und im Fußraum und Entfroster

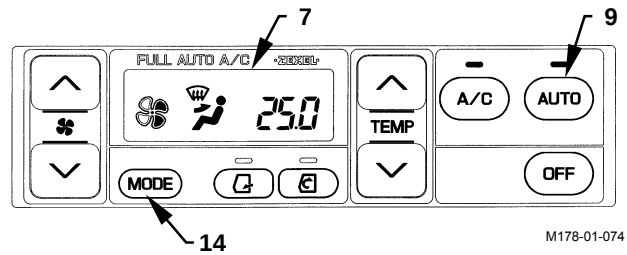


Luftaustritt aus dem Luftauslass im Fußraum

Die Orte des Luftaustritts werden nacheinander mit dem Modusschalter (14) angewählt.

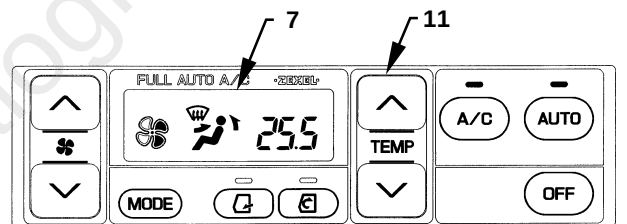


- Wenn Sie den AUTO-Schalter (9) betätigen, wird der Luftaustritt automatisch bestimmt.
- Temperaturschalter (11):
Zum Einstellen der Kabinentemperatur zwischen 18,0 und 32,0 °C in 0,5 °C-Schritten. Die eingestellte Solltemperatur wird in der LCD (7) angezeigt.
- FC (Full-Cool)
Wenn Sie die Temperatur auf 18 °C einstellen und anschließend die Taste  drücken, wird der Luftstrom auf ganz kalt gestellt. In der LCD (7) wird "FC" angezeigt.
- FH (Full-Heat)
Wenn Sie die Temperatur auf 32 °C einstellen und anschließend die Taste  drücken, wird der Luftstrom auf volle Wärme gestellt. In der LCD (7) wird "FH" angezeigt.
- Wenn die AUTO-Kontrollleuchte leuchtet, werden sowohl die Lufttemperatur an den Auslässen als auch die Gebläsegeschwindigkeit und die Orte des Luftaustritts automatisch eingestellt.
- Wenn die AUTO-Kontrollleuchte nicht leuchtet, wird nur die Lufttemperatur an den Auslässen automatisch eingestellt.
- Wenn in der LCD (7) "FC" angezeigt wird, sind die Temperatur an den Luftauslässen, die Orte des Luftaustritts (vordere und hintere Luftauslässe), der Umluftsaugkanal und die Gebläsegeschwindigkeit auf insgesamt stärkste Kühlwirkung eingestellt. Wenn vor der Anzeige des Symbols "FC" die Umluft-Kontrollleuchte leuchtete, wird der Umluftbetrieb aufrechterhalten.



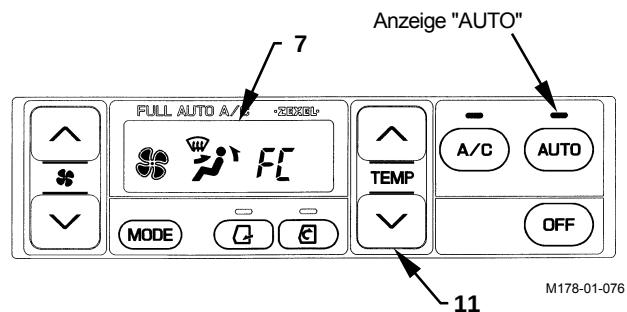
M178-01-074

Anzeige bei Betätigen der Taste "AUTO" (9):



M178-01-075

Anzeige nach Drücken von  und nach der Anzeige von 25,0 °C.



M178-01-076

Anzeige, wenn auf der LCD das Symbol "FC" erscheint.

ARBEITEN MIT DER MASCHINE

ABSTELLEN ÜBER NACHT

1. Maschine nach Arbeitsschluss auf stabilen, ebenen Boden fahren. Achten Sie darauf, dass keine Gefahr durch herabstürzende Steine, Erdbeben und Überschwemmung besteht.
Die Maschine wie im Abschnitt "ABSTELLEN DER MASCHINE" unter "FAHREN DER MASCHINE" beschrieben abstellen.
2. Kraftstofftank auffüllen.
3. Maschine reinigen.
4. Kühlmittel aus dem Kühler und dem Kühlmantel ablassen, wenn bei kalter Witterung kein Frostschutzmittel oder Langzeitkühlmittel verwendet wird. Bringen Sie nach dem Ablassen des Kühlmittels an einer auffälligen Stelle ein Schild "Kein Wasser im Kühler" an.

C. GETRIEBE

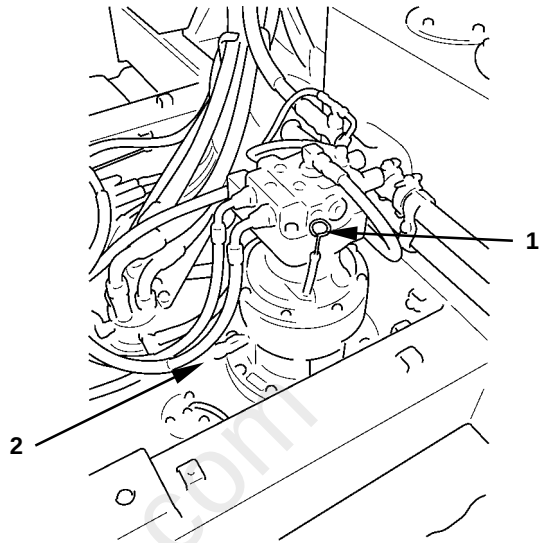
1 Schwenkvorrichtung

Ölstand prüfen --- alle 250 Stunden



VORSICHT: Bei angehobenem Kippaufbau diesen mit der Stützstange sichern.

- Maschine auf ebenem Untergrund abstellen. Den Löffel auf den Boden absenken. Motor abstellen.
- Prüfen, ob der Ölstand innerhalb des auf dem Messstab (1) kenntlich gemachten vorgeschriebenen Bereichs liegt. Ist dies nicht der Fall, Öl nachfüllen.



M81T-07-005

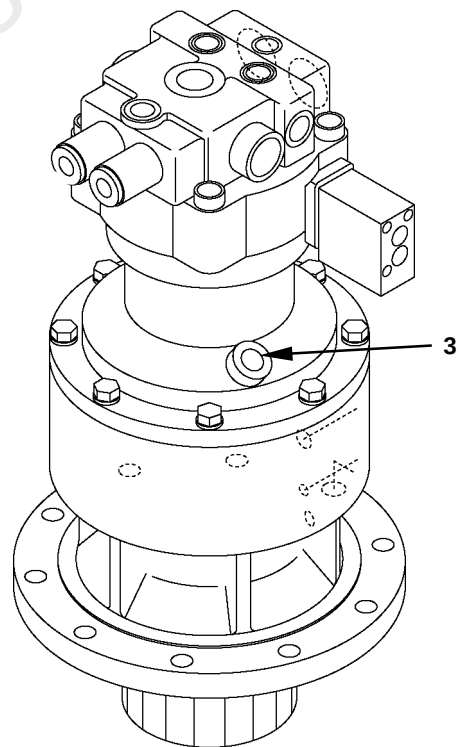
Getriebeölwechsel --- alle 2000 Stunden



VORSICHT:

- Nach dem Betrieb der Maschine kann das Getriebeöl heiß sein. Lassen Sie das Öl vor Beginn der Arbeiten abkühlen.
- Bei angehobenem Kippaufbau diesen mit der Stützstange sichern.

1. Maschine auf ebenem Untergrund abstellen. Den Löffel auf den Boden absenken. Motor abstellen.
2. Ablassschraube (2) unten aus dem Pumpengetriebe ausschrauben, um das Öl aböufen zu lassen.
3. Ablassschraube wieder einschrauben und festziehen. Zum Einfüllen von Getriebeöl die Einfüllkappe (3) abnehmen.
4. Mit dem Messstab (1) prüfen, ob der Ölstand innerhalb des vorgeschriebenen Bereichs liegt. Ist dies nicht der Fall, Öl nachfüllen.



M81T-07-006

WARTUNG

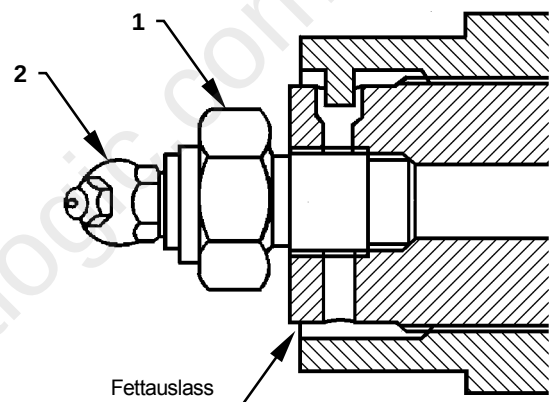
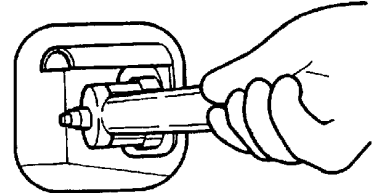
Kettenspannung verringern



VORSICHT: Das Ventil (1) nicht zu schnell und zu weit öffnen, da unter hohem Druck stehendes Fett aus dem Einstellzylinder spritzen kann. Ventil (1) vorsichtig öffnen und dabei Gesicht und Körper abgewandt halten.
Nie die Schmierarmatur (2) lösen.

WICHTIG: Zwischen Antriebsrollen und Kettenglieder festgefahrenen Kies oder Schlamm vor dem Öffnen des Ventils entfernen.

1. Zum Lockern der Kette das Ventil (1) mit einem Steckschlüssel (langer Steckvorsatz 24) langsam entgegen dem Uhrzeigersinn drehen; aus der Fettaustrittsöffnung tritt Fett aus.
2. 1 bis 1,5 Drehungen des Ventils (1) reichen aus, um die Kette zu lockern.
3. Wenn das Fett nicht gleichmäßig abläuft, Maschine langsam vor- und zurücksetzen.
4. Nachdem die gewünschte Kettenspannung erreicht ist, das Ventil (1) im Uhrzeigersinn auf 150 N·m (15 kgf·m) festziehen.



Kettenspannung erhöhen



VORSICHT: Es ist nicht normal, wenn die Kette nach dem Drehen des Ventils (1) entgegen dem Uhrzeigersinn nicht nachgegeben hat, bzw. nach dem Befüllen der Schmierarmatur (2) immer noch locker ist. Versuchen Sie in diesem Fall **UNTER KEINEN UMSTÄNDEN**, die Kettenglieder oder Kettenspanner zu zerlegen, da die Kettenspannvorrichtung mit Fett unter hohem Druck gefüllt ist. Wenden Sie sich umgehend an Ihren autorisierten Händlerbetrieb.

Zum Spannen der Kette schließen Sie eine Schmierpresse an die Schmierarmatur (2) an und drücken Fett ein, bis die Kettenspannung im vorgeschriebenen Bereich liegt.

Vollversion verfügbar

Hitachi EG110R Raupendumper Betriebsanleitung (GM81T-EN1-1)

Hitachi EG110R Betriebsanleitung als PDF: Bedienung, Sicherheit, Wartung und Transport. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

<https://machinecatalogic.com/hitachi-eg110r-raupendumper-betriebsanleitung-gm81t-en1-1/>

Buch-Nr.: GM81T-EN1-1 · Seitenzahl: 196 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch